**Die deutsche Sprache**

*Wusstest du, dass…*

-… das Wort „teutsch“ (deutsch) sich aus dem germanischen Wort „thioda“ (Volk) bildet?

-… Deutsch zu den indogermanischen Sprachen gehört?

-… heute Deutsch von ungefähr 100 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen wird?

-… Deutsch offizielle Sprache in Deutschland, Österreich, Lichtenstein, Schweiz, Belgien, Luxemburg, Italien (Südtirol) ist?

**Kultur. Deutschland - ein Kulturland**

*Wusstest du, dass …*

-… Kultur Deutschlands sehr Vielseitig ist, dass jedes Land der Bundesrepublik seine eigene Tradition hat? Dem ausländischen Besucher fallen unter anderem sofort die besondere Architektur und die vielen Sehenswürdigkeiten auf. Fachwerkhäuser, Schlösser, Burgen und Kirchen gehören dazu. Faszinierend für die Besucher sind auch die Trachten und die damit verbundenen Traditionen. In allen Welt kennt man die bayerische Tracht und das Oktoberfest in München.

**Kultur in Zahlen: Deutschland**

**Es gibt in Deutschland**

-… 1 großes internationales Filmfestival in Berlin, die Berlinale

-… 27 englischsprachige Theater

-…32 Stätten, die zum Weltkulturerbe gehören

-… 60 Opernhäusern

-… 547 Theater in insgesamt 184 Städten

-… ca. 1000 öffentliche Musikschulen, die Musikunterricht anbieten

-… 2427 Volkshochschulen, an denen man Kunst-, Grafik- und Fotografie-Kurse besuchen kann

-… ca. 4000 Museen, von denen 109 Freilichtmuseen sind

-… 151.445 Künstler (Schriftsteller, bildende Künstler, Musiker und Schauspieler), die in der Künstlersozialkasse versichert sind

-… ein weltberühmter Kirchenchor für Jungen in Leipzig, der Thomanerchor heißt. Der Chor existiert schon seit fast 800 Jahren. Ein berühmter Leiter von diesem Chor war Johann Sebastian Bach(1685-1750).

-… das Deutsche Museum in München, eines der größten Technikmuseen der Welt ist

**Kultur in Zahlen: Berlin**

*Wollen Sie in Berlin Kultur erleben?*

Dann können Sie wählen zwischen drei Opernhäusern ( Unter den Linden, Deutsche Oper und Komische Oper), sieben Staatstheatern, über 20 privaten Bühnen, mehr als 300 freien Theatergruppen, etwa 160 Museen und unzählige Galerien und Konzertbühnen.

Jeden Tag werden außerdem in 100 Kinos mit mehr als 300 Sälen Filme aus aller Welt gezeigt.

Zu diesen ständigen Angeboten kommen Events wie die „Love Parade“, „Karneval der Kulturen“ und die „Berlinale“.

**Frauen und Männer**

-… Mädchen und junge Frauen holen in der Bildung auf! Realschulen: 51 % der Schüler sind Mädchen. Gymnasien: 54% sind Mädchen. Hochschulen (2005): 50,3% sind Frauen.

-… Seit 2001 dürfen Frauen in der Bundeswehr auch den Dienst an der Waffe leisten.

-… Von den 36,6 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland sind 55% Männer. Männer haben viel öfter als Frauen hohe Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung. Das Durchschnittseinkommen berufstätiger Frauen liegt deutlich unter dem Einkommen von Männern.

-… Es gibt immer mehr Frauen in der Politik. Im Jahr 1980 waren nur 8,4% der Bundestagsabgeordneten Frauen. 2005 waren es 31,6%.

-… Es gibt rund 440 Frauenhäuser in Deutschland. Dort finden Frauen, die von ihrem Partner misshandelt wurden, Schutz und Unterkunft für sich und ihre Kinder. Gewalt in der Ehe und bei der Kindererziehung ist strafbar.

-… Bei der Heirat kann man den Namen des Partners annehmen, einen Doppelnamen bilden oder den eigenen Namen behalten.

-… Seit 1919 haben Frauen in Deutschland das aktive und das passive Wahlrecht.

-… Immer mehr Männer in Deutschland nehmen die „Elternzeit“ und kümmern sich um ihre Kinder.

-… Immer mehr Frauen mit Kindern sind erwerbstätig, meistens in Teilzeitjobs.

**Ausländer**

*Wusstest du, dass…*

-… in Deutschland heute rund 7,5 Millionen Ausländer leben und die meisten, nämlich 2,34 Millionen, aus den Staaten der Europäischen Union kommen?

-… die nächstgrößte Gruppe aus der Türkei kommt (1,88 Millionen)?

-… in den alten Bundesländern ungefähr jeder zehnte Einwohner und in den neuen Bundesländern nur etwa jeder vierzigste Einwohner Ausländer ist?

-… besonders viele Ausländer in Offenbach und in Stuttgart leben? Mehr als 60% der in Deutschland gezählten Ausländer leben schon 10 Jahre hier, über 30% sogar schon über 20 Jahre. Im Jahr 2003 erhielten rund 140 700 Ausländerinnen und Ausländer die deutsche Staatsbürgerschaft.

**Religiöse Vielfalt**

*Wusstest du, dass…*

-… Kirche und der Staat in Deutschland getrennt sind aber katholische und die evangelische Kirche eine besondere Rolle haben?

-…es in manchen Schulen auch jüdischen Religionsunterricht oder Islamunterricht gibt?

-… wenn man ein Mitglied in einer christlicher Kirche ist, dann muss man Kirchensteuer bezahlen?

-… andere Religionen in Deutschland akzeptiert werden? Sie haben aber weniger Rechte als die großen christlichen Religionen.

- … es in Deutschland viele christliche Kindergärten gibt?

**Die Feste und Feiertage des deutschen Volkes**

**Merken Sie sich das!**

**Gesetzliche Feiertage in Deutschland:**

* 1. Januar - Neujahr
* 6. Januar – Heilige drei Könige
* Karfreitag
* Ostern (Sonntag, Montag)
* 1. Mai – Tag der Arbeit
* Christi Himmelfahrt
* Pfingsten
* Fronleichnam
* 15. August – Mariä Himmelfahrt (überwiegend in Bayern)
* 3. Oktober – Tag der Einheit Deutschlands
* 1. November – Allerheiligen (kath. Kirche)
* 20. November – Buß -und Bettag (evang. Kirche)
* 25., 26. Dezember – Weihnachten

**Literatur**

*Wusstest du, dass…*

-… die deutsche Literatur sehr früh mit **Heldenepen** beginnt? Das älteste Bruchstück eines Heldengesanges – das „Hildebrandslied“ stammt aus dem 9. Jahrhundert. Seit Mitte des 12. Jh. entwickelte sich der Minnesang und das höfische Epos. Fahrende Sänger, die von Hof zu Hof zogen, besangen in ihren Liedern die Helden. Ein epischer Höhepunkt dieser Zeit heißt das „Nibelungenlied“. Der bedeutendste Minnesänger des frühen Mittelalters war **Walther von der Vogelweide**.

-… das 12. Und 13. Jh. als die erste Blütezeit der deutschen Literatur gelten?

-… die drauffolgende Zeit des **Humanismus und der Reformation** (15. – 16. Jh.) durch die **Namen von Ulrich von Hutten, Sebastian Brant, Martin Luther, Hans Sachs** u.a. vertreten?

-… **Martin Luther** die Bibel in die Volkssprache übersetzte und sie somit allen Deutschsprechenden zugänglich machte? Damit wurde er zum Bahnbrecher einer allgemeinen deutschen Literatursprache.

-… Erst im 17. Jh., in der Barockzeit, bemühen sich Dichter wie **Martin Opitz** die deutsche Nationalliteratur zu schaffen und zu europäischen Niveau zu erheben. M. Opitz gilt als Vater der deutschen Poesie, Begründer des Lehrgedichtes. Dramen, Lyrik, Predigten waren die wichtigsten Gattungen des deutschen Barocks, dessen größtes Roman „Simplicissimus“ von Grimmelshausen ist.

-… Die Dichtung der **Aufklärung** ( 18. Jh.) ist durch das Prinzip der kritischen Vernunft . **G. E. Lessing** war der erste große Dramatiker. In seinem Werk „Nathan der Weise“ stellte er Humanität und Toleranz als Ideale dar. Man nennt ihn auch den Vater der neuen deutschen Literatur.

-… Als Reaktion auf die Dichtung der Aufklärung entstand die Bewegung des **Sturm und** **Drang** (1770 – 1785), die an der Stelle der Vernunft das Empfinden stellte. Darauf folgten **Klassik** (1786 -1832) **und Romantik** (1795-1830).

-… Die Klassik Ende des 18. Und zu Beginn des 19. Jhs. gilt als einer der Höhepunkte der deutschen Literatur. Die berühmtesten Schriftsteller dieser Periode waren **Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller.**

-… Goethes Schaffen und Tätigkeit waren vielseitig: er war Lyriker, Dramatiker, Theaterintendant, Naturwissenschaftler. Sein größtes Werk ist „Kabale und Liebe“, an der er 60 Jahre alt arbeitete. Von seinen dramatischen Werken muss man vor allem „Egmont“, „Iphigenie auf Tauris“ und „Torquato Tasso“ nennen. Goethe schrieb auch bedeutende Romane ( „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, „Die Leiden des jungen Werthers“) und viele Gedichte.

-… Friedrich Schiller wurde am 10. November 1759 in Marbach am Neckar geboren. Er behandelte in seinen Dramen und Gedichten historische Themen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören die Dramen „Die Räuber“, „Kabale und Liebe“, „Maria Stuart“ u.a. sowie viele Balladen.

-… Die Dichtung des **Realismus** ( 19. Jh. ) ist von einer großen Anzahl völlig unterschiedlichen Autoren vertreten: Heinrich Heine, Gottfried Keller, Theodor Fontane, Theodor Storm, Georg Büchner u.a.

-… **Heinrich Heine** wurde am 13 Dezember 1797 in Düsseldorf geboren. Er war ein volkstümlicher Lyriker. Sein „Buch der Lieder “ gehört zu den besten Lyriksammlungen der deutschen Literatur. Sein größtes Poem ist „ Deutschland. Ein Wintermärchen.“ Viele von seinen lyrischen Gedichten sind in ukrainische Sprache übersetzt und von großen Komponisten vertont.

-… Die Dichtung der Jahrhundertwende und des frühen 20. Jhs. Ist durch viele Stilrichtungen wie **Naturalismus, Impressionismus, Dekadenz, Expressionalismus und Symbolismus** gekennzeichnet.

-… In der ersten Hälfte des 20 Jh. wirkten viele bürgerlich- humanistische Schriftsteller wie **Heinrich Mann** („ Professor Unrat“, „Der Untertan“ u.a. ), **Thomas Mann** ( „Buddenbrocks“, „ Zauberberg “, „Doktor Faustus“ u.a.); **Hermann Hesse** ( „Der Steppenwolf“, „Das Glasperlenspiel“ u.a. ).; **Franz Kafka** ( „Der Prozess“, „Das Schloss“ u.a. ); **Lion** **Feuchtwanger**, **Rainer Maria Rilke, Erich Maria Remarque** u.a.

-… Nach dem 2. Weltkrieg vollzog sich mit der Teilung Deutschlands eine Aufspaltung der deutschen Literatur.

-… Nach 1945 entstand im Westen die „**Trümmerliteratu**r“, die die Erfahrungen der Hitler-Diktatur, des Krieges und der Nachkriegszeit zu verarbeiten suchte. Zu nennen sind hier die Autoren wie **Günter Eich, Hans Erich Nossak, Wolfgang Borchert**.

- … In der 50-er und frühen 60-er gab es neue Ansätze in der Lyrik bei **Karl Krolow, Ingeborg** **Bachmann, Marie Luise Kaschnitz**. Als Erzähler haben sich vor allem **Max Frisch, Wolfgang** **Koeppen, Heinrich Böll, Martin Walser, Günter Grass und Siegfried Lenz** einen Namen gemacht. Bedeutende Dramatiker waren **Carl Zuckmayer, Peter Weiss und Friedrich** **Dürrenmatt.**

-… Seit Mitte der 70-er gibt es in Deutschland eine eigene Frauenliteratur (**Gabrielle Wohmann, Verena Stefan, Karin Struk** u.a.).

-… In der DDR waren erfolgreiche **Autoren Bertold Brecht, Johannes Becher, Hermann Kant,** **Christa Wolf, Stefan Heym, Stefan Hermlin. Johannes Bobrowski** u.a.

-… Nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 trat die deutsche Literatur in eine neue Etappe ihrer Entwicklung ein.

**Deutsche Nobelpreisträger für Literatur**

1. Theodor Mommsen (1817-1903) 1902
2. Rudolf Eucken (1846-1926) 1908
3. Paul Heyse (1830-1914) 1910
4. Gerhart Hauptmann (1862-1946) 1912
5. Thomas Mann (1875-1955) 1929
6. Hermann Hesse (1877-1962) 1946
7. Nelly Sachs (1891-1970) 1966
8. Heinrich Böll (1917-1985) 1972
9. Günter Grass (1927-2015) 1999
10. Herta Müller (1953) 2009